



Coronavirus: Der Kauf des Weihnachtsbaums wird ab diesen Freitag möglich sein, kündigt der Landwirtschaftsminister an

Der Verkauf muss im Freien organisiert werden und es ist nicht notwendig, im Voraus zu bestellen.

Dies war eines der Probleme, die in den letzten Tagen durch die Schließung so genannter nicht notwendiger Geschäfte und Abteilungen auftraten. Nun ist klar: Der Verkauf von Weihnachtsbäumen wird ab Freitag möglich sein.

Die aufgrund der Covid-19-Pandemie geltenden Regeln ändern die Situation jedoch ein wenig. Floristen dürfen Weihnachtsbäume nur im Freien verkaufen, wie andere übliche Verkaufsstellen auch, kündigte der Landwirtschaftsminister Julien Denormandie am Dienstag an.

„In der Gesundheitskrise, in der wir uns befinden, ist es einfacher, diesen Tannenbaumverkauf zu organisieren, da er in den meisten Fällen im Freien stattfindet“, erklärte er auf RMC.

„Sie werden die üblichen Orte haben, an denen der Verkauf organisiert wird. Viele Plätze sind bereits geöffnet, ich denke dabei an Supermärkte, ich denke an Baumärkte, Gartenzentren. Was die Floristen betrifft ... können dort auch Außenverkäufe organisiert werden“, erklärte der Minister.

Julien Denormandie präzisierte, dass es möglich sein würde, Bäume zu kaufen, ohne sie im Voraus bestellen zu müssen. „Der Sektor organisiert sich, alle Produzenten arbeiten hart und es wird für jeden unserer Mitbürger möglich sein, einen Weihnachtsbaum zu kaufen“, fügte er hinzu. Er hatte bereits am Montagabend die Veröffentlichung eines Erlasses angekündigt, der den Verkauf von Weihnachtsbäumen erlaubt, ohne anzugeben, wo und ab wann.

Der Minister brachte auch sein Unbehagen über diese Situation zum Ausdruck. „Wenn mir eines Tages gesagt worden wäre, dass ich als Landwirtschaftsminister hier sein würde, um das Datum bekannt zu geben, an dem man mit dem Kauf von Weihnachtsbäumen beginnen könnte, hätte ich dem nicht geglaubt. Das ist nicht meine Art, die Dinge zu tun, und es ist nicht die Art, wie ich mir Regierungsarbeit vorstelle. Aber wir brauchen diese Regeln, denn wenn sich jemand diese Pandemie vorgestellt hätte, hätten viele auch daran nicht geglaubt. Wir tun unser Bestes in dieser komplexen Zeit.“